



Johanne Helgeland, geboren 1973, gehört zu den ersten Absolventen der Norwegischen Filmschule. Sie hat an mehreren Kinderserien wie „Kampen“ (2014) und „Den magiske kropp“ (2015) sowie Serien wie „Melonas“ für das Norwegische Fernsehen NRK und „NAV“ für TVNorge mitgearbeitet. „Flucht über die Grenze“ ist ihr Spielfilmdebüt.

Johanne Helgeland, born in 1973, was among the first graduates of the Norwegian Film School. She worked for Norwegian TV on several children's series, such as "The Games" (2014) and "Den magiske kropp" ("The Magical Body", 2015), as well as sit-coms like "Melonas", and "NAV" for TVNorge. "The Crossing" is her feature debut.

During World War II, a ten-year-old girl and her brother help two Jewish children flee from the Germans to Sweden. An adventure film that is also realistic. It's 1942 and Norway is under German occupation. As everywhere, the Nazis are persecuting Jewish citizens and deporting them to extermination camps. Gerda and Otto's parents provide aid, helping them escape over the border to neutral Sweden. But then they are arrested. When the young siblings discover two Jewish children hiding in a basement, they want to carry on their parents' work. So, along with Sarah and Daniel, they set out for the Swedish border. Their path is full of dangers. Always at risk of being stopped by the Germans, they don't know who they can trust along the way . . . Without idealising the Norwegian resistance, this enthralling film about adventurous 10-year-old Gerda and her brother, who is more susceptible to Nazi ideology, draws a realistic portrait of the mood during the era of German occupation.

FLUCHT ÜBER DIE GENZE

FLUKTEN OVER GRENSEN / THE CROSSING

Im 2. Weltkrieg verhelfen eine Zehnjährige und ihr Bruder zwei jüdischen Kindern zur Flucht vor den Deutschen nach Schweden. Abenteuerlich und realistisch. 1942. Norwegen ist von deutschen Soldaten besetzt. Auch hier verfolgen sie jüdische Bürger, um sie in Vernichtungslager zu verschleppen. Hilfe finden die Verfolgten bei den Eltern von Gerda und Otto, die sie heimlich über die Grenze ins sichere Schweden bringen – doch dann werden die Eltern verhaftet. Als die Geschwister in einem Kellerversteck zwei jüdische Kinder entdecken, ist es an ihnen, das Werk der Eltern zu vollenden. Gemeinsam mit Sarah und Daniel brechen sie zur Grenze auf. Doch ihr Weg ist voller Gefahren: Immer dem Risiko ausgesetzt, von den Deutschen aufgehalten zu werden, wissen sie nicht, wem sie unterwegs trauen dürfen. Ohne den Widerstand der Norweger zu idealisieren, zeichnet der spannende Film um die abenteuerlustige zehnjährige Gerda und ihren für die NS-Ideologie anfälligen Bruder ein realistisches Bild der historischen Stimmungslage unter der Besatzung.

Deutsche Premiere

Fr 6.11.

16:15h
CS1

So 8.11.

16:15h
CS1

Norwegen 2020, 95 Min., norw. OF, engl. UT, dt. eingesprochen, empf. ab 12 Jahren

R: Johanne Helgeland B: Maja Lund, Espen Torkildsen K: Jon-Erling Holmenes Fredriksen D: Anna Sofie Skarholt (Gerda), Bo Lindquist-Ellingsen (Otto), Samson Steine (Daniel), Bianca Ghilardi-Hellsten (Sarah), Henrik Siger Woldene (Per) P: Cornelia Boyesen, Maipo Film WS: TrustNordisk F: Norwegian Film Institute